

München, den 23.April.2007

Verein für Pilzkunde München e.V.

Niederschrift über die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins für Pilzkunde München e.V. am 23. April 2007 im Besprechungsraum in der Implerstr. 9, 4.OG, in München.

Anfang Januar 2006 wurden die Einladungen zur ordentlichen Mitgliederversammlung an alle Mitglieder des Vereins für Pilzkunde München e.V. verschickt.

Am 23. April 2007 eröffnete der 1.Vorsitzende, Herr Peter Karasch, um 19.15 Uhr die Versammlung. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Der Einladung folgten 27 Mitglieder . Damit war die Beschlussfähigkeit nach §9 der Satzung sichergestellt.

Die von der Versammlung genehmigte Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung und Neuwahl des Gesamtvorstandes
5. Anträge und Verschiedenes

Schriftliche Anträge und Vorschläge sind nicht eingegangen.

Zu 1.

Herr Karasch begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für deren zahlreiches Erscheinen.

Er berichtete von den vielen Aktivitäten, und was sich sonst noch ereignete in den letzten beiden Jahren:

Er erwähnte die Pilzberatungsstellen in Pasing und am Marienplatz, die seit vielen Jahren von Herrn und Frau Grünert, Herrn und Frau Garnweidner, sowie Herrn Thrun ehrenamtlich betreut werden. Auch andere Mitglieder sprangen gerne aushilfsweise ein. Er stellte die besondere Wichtigkeit dieser Aufgabe für unseren Verein heraus, da die Pilzberatung unseren kostenlosen Vereinsraum ermöglicht.

Die jährlichen Pilzausstellungen im botanischen Garten in der Menzinger Str. fanden immer mehr Zuspruch. Durch die Pilzausstellungen gelang es uns auch immer mehr junge Mitglieder für den Verein zu begeistern.

Die Ausstellung auf der Bundesgartenschau 2005 wurde als großer Erfolg bewertet. Jährlich fanden über 20 geführte pilzkundliche Wanderungen statt, bei denen sich meist mehr als 25 Teilnehmer einfanden.

Er sprach den E-Mail-Verteiler an, der mittlerweile bereits über 80 Mitglieder umfasst, die ständig mit aktuellen Informationen versorgt werden.

Die regelmäßigen Vereinsabende mit Pilzbestimmung und Vorträgen wurden von Jahr zu Jahr weiter ausgebaut, mit zunehmendem Aktivenkreis.

Die vereinseigene Bücherei wurde wieder mit wichtigen Neuerscheinungen ergänzt, und von Herrn Bichler unter Mithilfe von Herrn Paintner geführt.

Die MykBav Nr. 8+9 sind erschienen.

Er berichtete auch vom Vereinsherbar, in dem gut dokumentierte bemerkenswerte Funde aus dem Großraum München gesammelt werden.

Er dankte Herrn Tardino für die Führung des Herbars, und den Herren Dondl und Reitmeier, für deren Unterstützung.

Dann ging er auf das Projekt „Pilzkartierung“ ein, und forderte alle Mitglieder auf, bei der Schaffung einer möglichst aussagekräftigen „Pilzflora Bayern“, durch Dokumentieren der Pilzfunde beizutragen. Auch in Hinsicht der bis Juni `08 anstehenden Erschaffung einer möglichst aussagekräftigen „Rote Liste“ für Bayern, sei die Meldung der Funde besonders wichtig.

Besonders bedankte sich Herr Karasch bei Herrn Dondl für die toll bebilderten Exkursionsberichte, die seit einiger Zeit auf der von Herrn Dondl erneuerten Homepage erscheinen.

Er bedankte sich auch bei Herrn Baumer und Frau Inge Bauer, die die erwähnten Exkursionsberichte ausdrucken, und so auch den Mitgliedern ohne Internetanschluß zur Verfügung stellen.

In 2006 wurde ein Beamer angeschafft.

Besonders gedankt wurde auch Herrn Josef Bauer, von dem das Vereinsmikroskop kostenlos generalüberholt wurde.

In Vertretung von Renate Grünert berichtete Helmut Grünert von den Pilzberatungsstellen.

So gab es z.B. in der Beratungsstelle München-Marienplatz nur Montag vormittags im Beratungsjahr 2006 148 Beratungen.

Bis Mitte August kam teilweise nicht ein einziger Ratsuchender, ab Mitte September dafür bis zu 40.

Herr Karasch sprach die 1. Bayerwaldtagung an, die vom 10.-15.8.07 stattfindet.

Es wurde darauf hingewiesen, dass die heurige Pilzausstellung in der großen Winterhalle stattfindet, und deshalb wohl arbeitsintensiver sein wird.

Er regte an, ob die zur BuGa erschaffenen Plakate bzw. Fotos nicht zu Werbezwecken außerhalb offizieller vereinseigener Aktionen genutzt werden könnten.

Er stellte noch weitere mögliche Anschaffungen in Aussicht, wie z.B. einen Laptop, oder ein Videomikroskop.

Herr Karasch bedankte sich nochmals bei allen beteiligten Mitgliedern und beendete seinen Bericht, in dem er den Kassenwart Herrn Thrun bat, seinen Kassenbericht vorzutragen.

Zu 2.

Der Kassenwart, Herr Thrun, trug dann seinen Kassenbericht vor.

Ein paar Punkte aus den Einnahmen bzw. Ausgaben wurden von Herrn Thrun näher angesprochen.

So betrug z.B. der Gesamtsaldo 2005 +470€, und 2006 +1638€.

Im Jahr 2005 wurden 829€, und im Jahr 2006 604€ zur Vervollständigung unserer Bücherei ausgegeben.

Das Gesamtvermögen betrug zum 31.12.2006 13420€.

Der Verein hat z.Zt. ca.320 Mitglieder.

Er berichtet weiter, dass nun schon 250 MykBav-Abonnements bestehen, durch die jährlich 820€ Gewinn erzielt wurden..

Der Kassenbericht liegt dem Protokoll bei.

Abschließend gab Herr Thrun bekannt, dass er nicht mehr als Kassier zur Verfügung stehen werde, und auch alle anderen Ämter im Verein niederlegen will.

Herr Grünert bedankte sich in Vertretung der Versammlung in einer kleinen Dankesrede bei Herrn Thrun für sein langjähriges Engagement, und überreichte ihm eine Karte mit einem Gutschein, was von der Versammlung mit einem herzlichen Applaus quittiert wurde.

Zu 3.

Die Kasse wurde von den beiden Kassenprüfern, Herrn Dr. Beenken und Herrn Christan, geprüft. Herr Beenken las den Prüfungsbericht vor, und bedankte sich über die korrekte Buchführung. Der von beiden unterschriebene Kassenbericht liegt dem Protokoll bei.

Zu 4.

Frau Medjebeur-Thrun schlug die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vor. Die Vorstandschaft wurde einstimmig, bei Stimmenthaltung der vier Vorstände, entlastet.

Als Wahlleiter wurden Herr Holzer und Herr Tardino bestimmt. Herr Holzer fragte die Mitglieder, ob die Wahl offen mit Handzeichen durchgeführt werden solle. Die Mitglieder waren einstimmig für die offene Abstimmung. Folgende Wahlvorschläge lagen vor, und wurden von den Mitgliedern ohne Gegenkandidaten befürwortet:

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1. Vorsitzender | Herr Peter Karasch |
| 2. Vorsitzender | Herr Helmut Grünert |
| Schriftführer | Herr Werner Edelmann |
| Kassenwart | Herr Hans Fröhler |

Herr Karasch wurde mit 2 Gegenstimmen und eigener Stimmenthaltung zum 1. Vorsitzenden gewählt.
Herr Grünert wurde mit 1 Gegenstimme und eigener Stimmenthaltung zum 2. Vorsitzenden gewählt.
Herr Edelmann wurde mit 1 Gegenstimme und 2 Stimmenthaltungen zum Schriftführer gewählt.
Herr Fröhler wurde einstimmig mit eigener Stimmenthaltung zum Kassier gewählt.

Herr Holzer gab bekannt, das Amt des Nachwuchsbeauftragten nicht mehr ausführen zu können.

Es wurden folgende Fachbeiräte gewählt, mit jeweiliger Stimmenthaltung der gewählten Personen:

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| Bücherei: | Herr Helmut Bichler |
| Pilzausstellung: | Herr Dr. Christoph Hahn |
| Pilzberatung: | Frau Renate Grünert |
| Publikation, Mycol. Bav.: | Herr Till R. Lohmeyer |
| Vereinshomepage: | Herr Dr. Stefan Franke |
| Nachwuchsbeauftragter: | Herr Joe Reitmeier |
| Vereinsherbar: | Herr Robert Tardino |

Herr Lohmeyer und Herr Dr. Hahn wurden mit 2 Gegenstimmen gewählt, Herr Dr. Franke mit einer Stimmenthaltung.

Die Herren Lohmeyer, Dr. Franke und Frau Grünert waren bei der Versammlung nicht anwesend, hatten aber vorher erklärt, dass sie die Wahl annehmen würden.

Es wurden als Kassenprüfer Herr Dr. Ludwig Beenken und Herr Christan gewählt, einstimmig mit eigener Stimmenthaltung.

Herr Holzer übergab das Wort wieder dem im Amt bestätigten Vorsitzenden Herrn Karasch.

Herr Karasch bedankte sich im Namen des gesamten Vorstandes für das Vertrauen.. Auch dankte er den bisherigen Mitgliedern der Vorstandschaft für die vollbrachte Leistung.

Zu 5.

Herr Paintner regte an eine Liste aller Vorstände und Fachbeiräte in Vereinsraum aufzuhängen.

Dies soll realisiert werden.

Herr Pflaum wünschte eine Bestelliste für das bald erscheinende Ramaria-Buch von Josef Christan, sowie für den z.Zt. vergriffenen „Gröger-Schlüssel“.

Eine Liste für den „Gröger-Schlüssel“ wurde daraufhin gleich ausgegeben.

Herr Bichler schlug vor einen neuen Drucker anzuschaffen, da der vorhandene Tintenstrahldrucker nicht funktioniert.

Er schlug einen Laserdrucker vor.

Dies soll in einer Vorstandssitzung genauer diskutiert werden.

Herr Holzer brachte den Vorschlag bei unseren Wanderungen von Nichtmitgliedern einen kleinen „Obolus“ zu verlangen.

Dieser Vorschlag wurde sehr unterschiedlich diskutiert.

Im Wesentlichen gab es folgende Meinungen:

-nichts verlangen, Wanderungen sollen dazu dienen Mitglieder zu werben;

-nur freiwillige Spenden;

-2€ pro Nichtmitglied;

-nichts verlangen, und zusätzlich Flyer ausgeben;

Hier kam es zu keiner abschließenden Einigung.

Wie nun künftig verfahren wird, wird man sehen.

Herr Fellmann sprach Probleme an, wenn an den Pilzbestimmungsabenden viele Pilze da sind.

Die Spanne zwischen Anfänger und Fortgeschrittene ist so groß, daß dadurch Grüppchenbildung entsteht, aus der dann ein erhöhter Lautstärkepegel resultiert.

Es gab einige Abhilfeschläge, die aber abschließend in einem Zusammentreffen der Vortragenden abgestimmt werden sollen.

Die Versammlung endete um ca. 21.00 Uhr.

gez.